

Wüstenrot & Württembergische AG

Geschäftsbericht 2020 W&W-Konzern Analysten-Telefonkonferenz

31. März 2021



Agenda

Überblick Geschäftsjahr 2020

Entwicklung der Segmente

Ausblick

Überblick Geschäftsjahr 2020:

Wir sind gewachsen und noch widerstandsfähiger geworden

W&W wächst und zeigt sich krisenresistent mit stabiler operativer Entwicklung dank hohem Digitalisierungsstandard

Solides IFRS-Konzernergebnis mit 210,8 Mio. EUR Corona-bedingt unter Plan, jedoch deutlich erholt im Jahresverlauf. HGB-Jahresüberschuss mit 100,3 Mio. EUR über Vorjahr und auf Plan.

W&W hält an verlässlicher Dividendenpolitik fest und schlägt der Hauptversammlung stabile Dividende von 0,65 EUR pro Aktie vor (Dividendenrendite 3,9%)

COVID-19-Effekte: Neugeschäft (+) Finanzergebnis (-) Schadenfälle (-) Verwaltungsaufwendungen (-)
(verglichen mit starkem Finanzergebnis in 2019)

Strategische Initiative "W&W Besser!" vorangetrieben und digitale Transformation der W&W-Gruppe durch die Pandemie weiter beschleunigt

Solider Jahresüberschuss mit gesteigertem operativen Geschäft

211 IFRS

100 HGB
Mio. EUR
Jahresüberschuss

+6,3%
Baufinanzierung
y-o-y

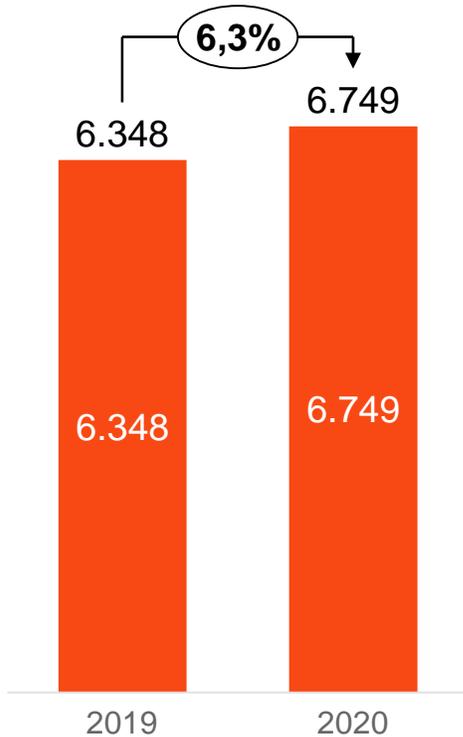
+4,0%
Bruttobeiträge
der Versicherungen
y-o-y

+5,9%
Neukunden
y-o-y

W&W-Gruppe zeigt sich krisenresistent – Operatives Geschäft wächst weiter

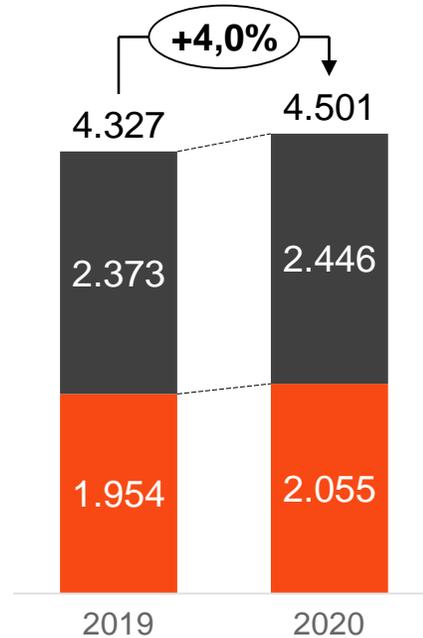
Baufinanzierung

in Mio. EUR



Bruttobeiträge

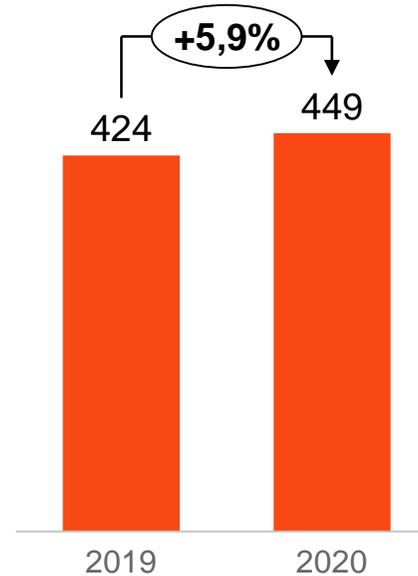
in Mio. EUR



■ Personenversicherung
■ Schaden-/Unfallversicherung

Neukunden

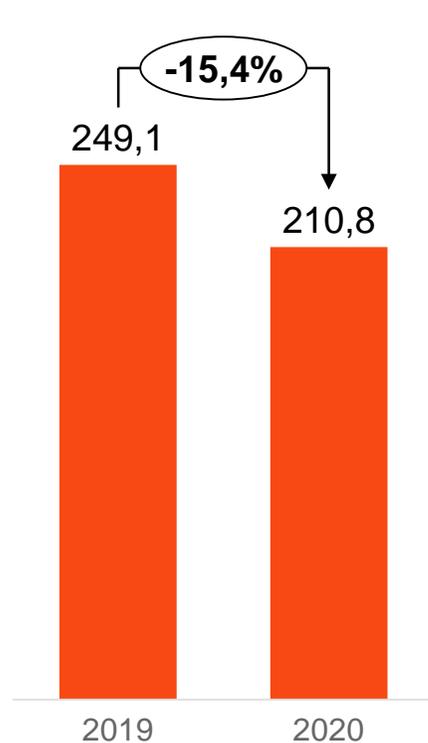
in Tsd. EUR



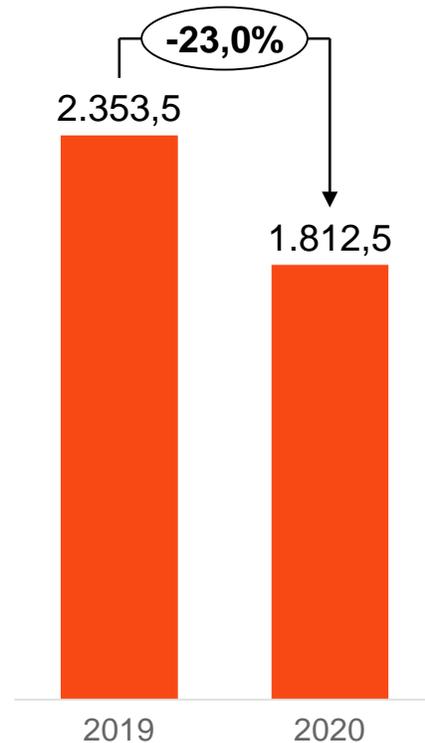
- Verdiente **Nettobeiträge** wuchsen trotz der Coronavirus-Pandemie auf 4.415,1 Mio. EUR (+3,9 % y-o-y) mit einem Anstieg sowohl in der Schaden-/Unfallversicherung als auch in der Personenversicherung.
- Stabiler **Kundenstamm** von >6,5 Mio.
- **Starke Pandemieresistenz** dank hohem Digitalisierungsstandard.

Konzernergebnis von COVID-19 Auswirkungen und Entkonsolidierung beeinflusst

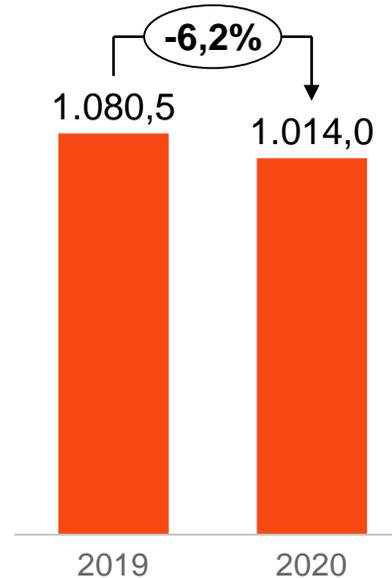
Jahresüberschuss in Mio. EUR



Finanzergebnis in Mio. EUR



Verwaltungs- aufwendungen in Mio. EUR



- **Solides GJ 2020: Konzernergebnis** Corona-bedingt und aufgrund der Entkonsolidierung der tschechischen Tochtergesellschaften unter Vorjahr, jedoch deutlich erholt im Jahresverlauf 2020.
- **Geringeres Finanzergebnis** im Vergleich zum starken Vorjahreswert. Negative COVID-19-Effekte nahezu vollständig aufgeholt.
 - Auswirkungen insbesondere im Ergebnis aus Risikovorsorge und Bewertungsergebnis spürbar. Veräußerungsergebnis gesteigert.
- Geringere **Verwaltungsaufwendungen** durch konsequente Fortsetzung des Kostenmanagements.
- Andere **außerordentliche GuV-Effekte**: +25 Mio. EUR ("Bad Will" aus der Übernahme der Aachener Bausparkasse AG) sowie gegenläufig in diesem Zusammenhang gebildete Restrukturierungsrückstellungen von -11 Mio. EUR.

IFRS-Konzernüberschuss profitiert von konsequentem Kostenmanagement

in Mio. EUR	2020	2019	Veränderung
Finanzergebnis	1.813	2.353	-540
Laufendes Ergebnis	1.097	1.153	-56
Ergebnis aus der Risikovorsorge	-55	-4	-51
Bewertungsergebnis	-55	613	-668
Veräußerungsergebnis	826	592	234
Verdiente Beiträge (netto)	4.415	4.249	166
Leistungen aus Versicherungsverträgen	-4.455	-4.650	195
Provisionsergebnis	-497	-490	-7
Verwaltungsaufwendungen	-1.014	-1.080	66
Sonstiges betriebliches Ergebnis	46	-29	75
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	307	353	-46
Ertragsteuern	-96	-104	8
IFRS Konzernüberschuss	211	249	-38

▶ **Ergebnisrückgang im Finanzergebnis** durch Marktverwerfungen infolge der Corona-Pandemie. Auswirkungen insbesondere im Ergebnis aus der Risikovorsorge und im Bewertungsergebnis spürbar (davon -438 Mio. EUR FLV*). Veräußerungsergebnis dagegen gesteigert.

▶ **Versicherungstechnisches Ergebnis S/U** trotz vorgenommener Reservestärkungen auf gutem Niveau (Combined Ratio bei 90,6%).

▶ Deutlicher Rückgang der **Verwaltungsaufwendungen** um gut 6%. Konsequentes Kostenmanagement fortgesetzt. Gesunkene Personalaufwendungen auch durch Sofortmaßnahmen. Geringere Sachaufwendungen durch Corona (bspw. bei Reisekosten).

IFRS-Konzernbilanz zum 31.12.2020 - Weitere Eigenkapital-Stärkung erreicht

in Mio. EUR	2020	2019	Veränderung	
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	2.637	-2.637	▶ Abgang tschechische Tochtergesellschaften.
Fin. Vermögenswerte erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	8.800	8.300	500	
Fin. Vermögenswerte erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	38.863	36.809	2.054	
Fin. Vermögenswerte zu fortgeführten AK bewertet	25.174	23.984	1.190	▶ Insbesondere durch Erhöhung der Baudarlehen, bedingt durch Erwerb ABAG (siehe auch Entwicklung der Einlagen).
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.874	1.855	19	
Übrige Aktiva	1.777	1.566	211	
Summe Aktiva	76.488	75.151	1.337	
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Verbindlichkeiten	0	2.428	-2.428	
Verbindlichkeiten	27.826	26.320	1.506	
davon Verbriefte Verbindlichkeiten	1.413	948	465	▶ Pfandbrief Benchmark-Emission BSW.
davon Einlagen	24.675	23.874	801	
Versicherungstechnische Rückstellungen	39.402	37.429	1.973	▶ Verbunden mit der Steigerung bei den Kapitalanlagen (siehe zinsbedingte Entwicklung Fin. Vermögenswerte), an deren Entwicklung die Versicherungsnehmer beteiligt werden.
Andere Rückstellungen	3.135	2.955	180	
Übrige Passiva	1.040	1.184	-144	
Eigenkapital	5.085	4.835	250	
Summe Passiva	76.488	75.151	1.337	

Agenda

Überblick Geschäftsjahr 2020

Entwicklung der Segmente

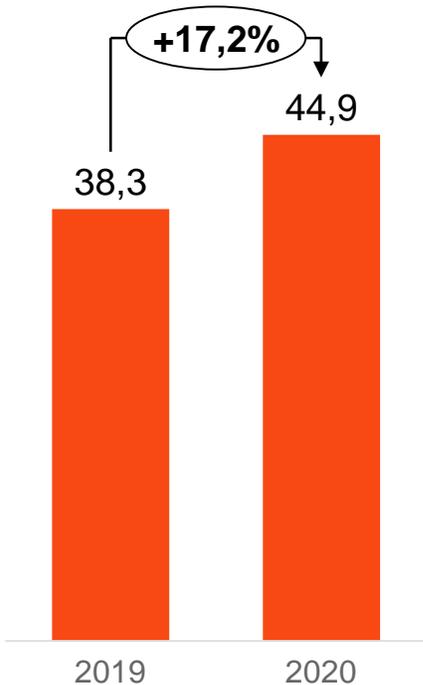
Ausblick

Segmentübersicht

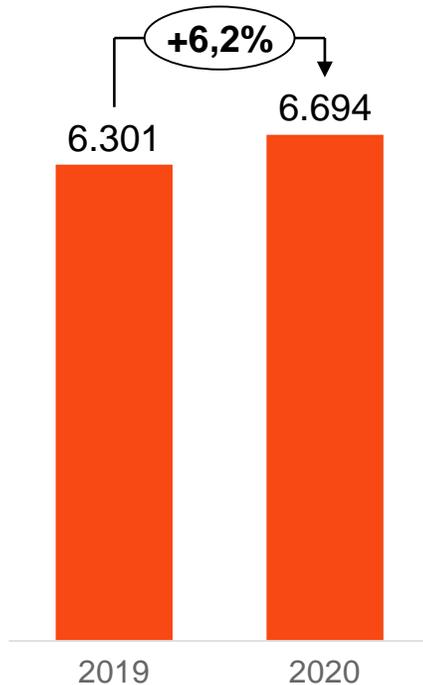
Berichtspflichtige Segmente	31.12.2020 (in Mio. EUR)	31.12.2019 (in Mio. EUR)	Δ Delta (in Mio. EUR)
Segment Wohnen	44,9	38,3	6,6
Segment Personenversicherung	22,6	26,4	- 3,8
Segment Schaden- /Unfallversicherung	142,0	143,6	-1,6
Alle sonstigen Segmente / Konsolidierung	1,3	40,8	-39,5
Konzernergebnis	210,8	249,1	- 38,3
<i>Ergebnis vor Steuern</i>	306,9	353,0	-88,0
<i>Steuern</i>	- 96,1	-104,0	7,9

Segment Wohnen erzielte deutlich höheres Segmentergebnis trotz erhöhter Risikovorsorge

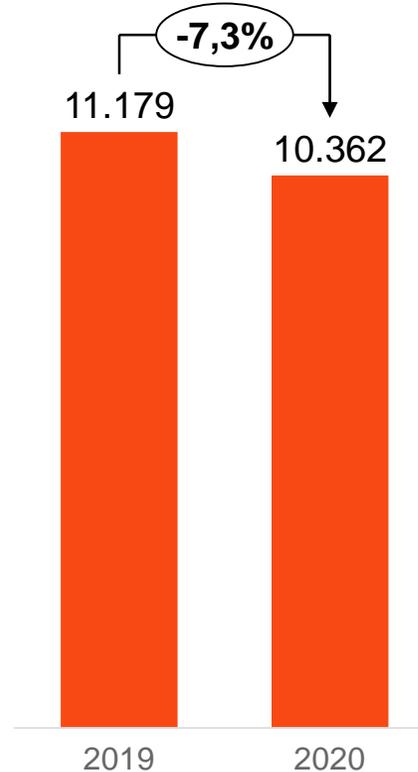
Segmentergebnis in Mio. EUR



Baufinanzierung in Mio. EUR



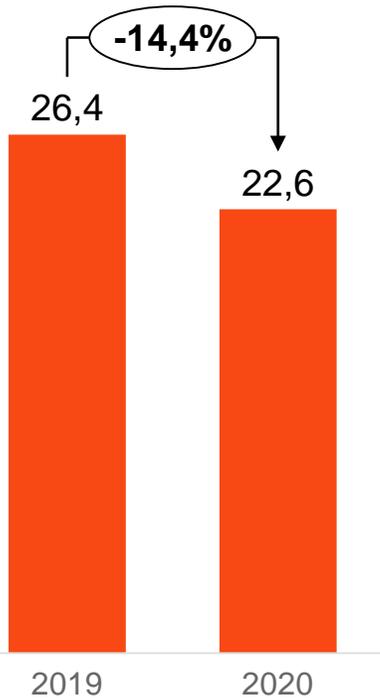
Bausparneugeschäft (netto) in Mio. EUR



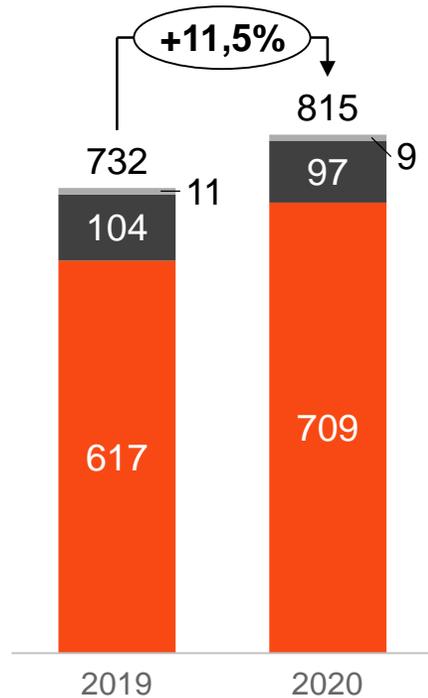
- **Geringeres Finanzergebnis** aufgrund von geringerem Bewertungsergebnis und höherer Sonder-Risikovorsorge (34 Mio. EUR).
 - Zinsaufwand deutlich reduziert.
 - Fortgesetztes Bestandsmanagement zeigt Wirkung.
- **Geringere Verwaltungsaufwendungen** aufgrund genereller Verbesserung der Sachkosten, bei steigenden Personalkosten (ABAG bedingt).
- Sonstiges **betriebliches Ergebnis stieg** um 10,2 Mio. EUR und beinhaltet den Bad Will aus dem Verkauf der Aachener Bausparkasse AG.
- **Starke Kernkapitalquote** von 17,7% (Gruppenebene) bzw. 16,2% (Wüstenrot Bausparkasse AG).

Segment Personenversicherung mit starkem Neugeschäft und soliden Solvency-II-Quoten

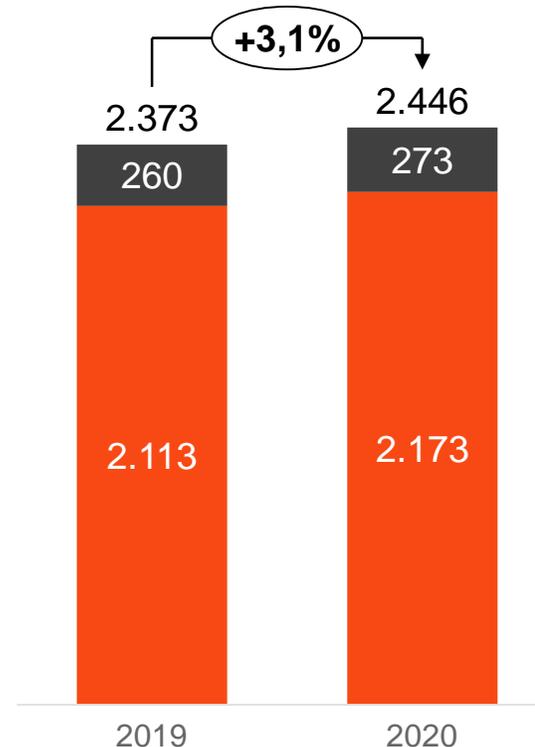
Segmentergebnis
in Mio. EUR



Beiträge Neugeschäft
in Mio. EUR



Gebuchte Bruttobeiträge
in Mio. EUR



Krankenversicherung
 Laufende Beiträge Leben
 Einmalbeiträge Leben

Kranken
 Leben

- **Rückgang Finanzergebnis** aufgrund von niedrigerem Bewertungsergebnis der Kapitalanlagen in allen Anlageklassen infolge der Coronavirus-Pandemie.
- **Zinserträge** aufgrund des niedrigen Zinsniveaus weiter rückläufig.
- **Niedrigere Netto-Versicherungsleistungen:**
 - Auflösung der Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen
 - Geringere Zuführungen zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung
- Erhöhung der **zusätzlichen Zinsreserve (ZZR)** um 352 Mio. EUR
- **Geringere Verwaltungsaufwendungen** durch Kostenmanagement und Corona bedingten Einsparungen.
- **Solide SII-Quote. Gruppe** (ohne Trans.): 185%, **WL:** SII-Quote (ohne Trans.): 251,9%*

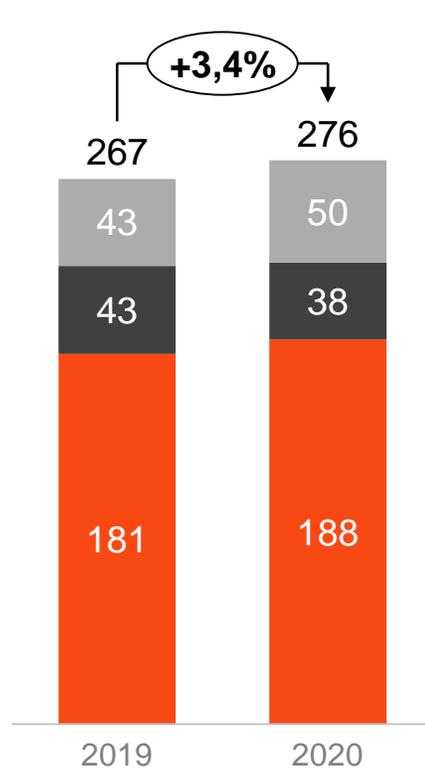
*Trotz signifikantem Rückgang des 10-Jahres-Zinsswaps um 47 Basispunkte in 2020.

Schaden- und Unfallversicherungssegment verzeichnet starkes Wachstum und stabiles Segmentergebnis trotz Reservenstärkung

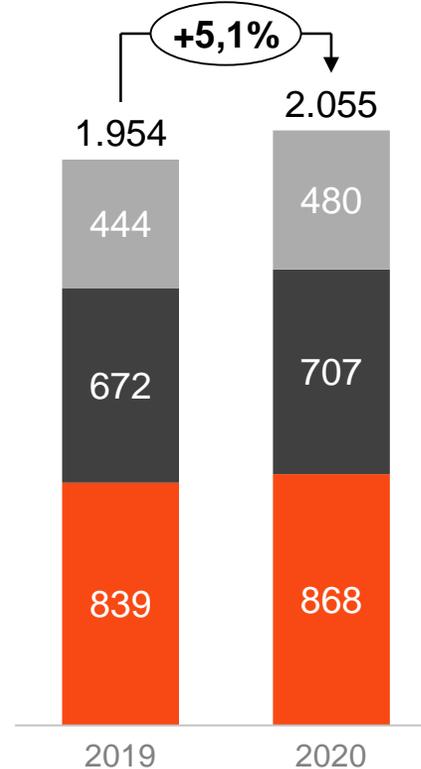
Segmentergebnis
in Mio. EUR



Neugeschäft
in Mio. EUR



Gebuchte Bruttobeiträge
in Mio. EUR



Firmenkunden
 Privatkunden
 Kfz

- **Rückgang des Finanzergebnisses** aufgrund schwächeren Bewertungsergebnissen von Aktien, Fondsanteilen und Beteiligungen.
- **Erhöhte Versicherungsleistungen** aufgrund des deutlich größeren Versicherungsbestands. Als Folge von COVID-19 sanken die Schaden- aufwendungen insbesondere in der Kfz- Versicherung während die Aufwendungen aus Betriebsschließungsversicherungen anstiegen.
- Stärkung bei **Schadenreserven** (60 Mio. EUR) durch Absenkung des Zinsfaktors bei langlaufenden Schäden und der Renten- deckungsrückstellungen.
 - Schadenquote (brutto) von 64,2% (Vorjahr 62,2%)
 - Kostenquote von 26,4% (Vorjahr 27,2%)
 - Combined ratio (brutto) stieg auf 90,6%* (Vorjahr 89,4%).
- **Geringere Verwaltungsaufwendungen** aufgrund Kostendisziplin und COVID-19-Entlastungen.

* Combined Ratio von 87,1 % ohne Maßnahmen zur Reserverstärkung.

Agenda

Überblick Geschäftsjahr 2020

Entwicklung der Segmente

Ausblick

W&W-Gruppe weiter auf stabilem Wachstums-, Ertrags- und Dividendenkurs

Ergebnis 2021

Sofern sich die gesamtwirtschaftliche Erholung einstellt und die beschriebenen Kapitalmarktentwicklungen eintreten, sind wir optimistisch, einen **Konzernüberschuss innerhalb des mittel- bis langfristigen Zielkorridors von 220 bis 250 Mio. EUR** zu erreichen. Aufgrund der andauernden bedeutenden wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten besteht jedoch die Möglichkeit, dass der Konzernüberschuss außerhalb dieses Zielkorridors liegen wird.

Unter diesen Rahmenbedingungen ist eine **fundiertere Prognose des Konzernüberschusses derzeit nicht möglich**. In jedem Fall halten wir an unserem mittel- bis langfristigen Zielkorridor fest.

Investitionen

W&W investiert weiter in die digitale Transformation und in neue innovative Geschäftsmodelle.



Ich freue mich auf Ihre
Fragen

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben

12. Mai 2021

Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

20. Mai 2021

Virtuelle Hauptversammlung

13. Aug 2021

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021

12. Nov 2021

Quartalsmitteilung zum 30. Sept. 2021

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Michael Ellwanger
Leiter Investor Relations

+49 711 662 725252
ir@ww-ag.com



Bitte besuchen Sie unsere IR-Website: <https://www.ww-ag.com/de/investor-relations>

Haftungsausschluss

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen sowie alle weiteren Dokumente und Erläuterungen (zusammen das "Material") werden von der Wüstenrot & Württembergische AG ("W&W") herausgegeben.

Diese Präsentation enthält bestimmte vorausschauende Aussagen und Prognosen, die die aktuellen Ansichten des W&W-Managements in Bezug auf bestimmte zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt, alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über die zukünftige Finanz- und Ertragslage von W&W, die Strategie, Pläne, Ziele und Vorgaben sowie zukünftige Entwicklungen in den Märkten, an denen W&W teilnimmt oder teilzunehmen versucht. Die Fähigkeit der W&W-Gruppe, die prognostizierten Ergebnisse zu erreichen, hängt von vielen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle des Managements liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen (und negativer ausfallen als diese). Solche vorausschauenden Informationen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die die erwarteten Ergebnisse erheblich beeinflussen könnten, und basieren auf bestimmten Schlüsselannahmen. Die folgenden wichtigen Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe erheblich von den in vorausblickenden Aussagen prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen:

- die Auswirkungen von Regulierungsentscheidungen und Änderungen im Regulierungsumfeld;
- die Auswirkungen der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und anderen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist;
- die Auswirkungen von Wechselkurs- und Zinsschwankungen; und
- die Fähigkeit der Gruppe, den erwarteten Ertrag aus den Investitionen und Kapitalaufwendungen zu erzielen, die sie in Deutschland und im Ausland getätigt hat.

Die vorstehenden Faktoren sollten nicht als erschöpfend ausgelegt werden. Aufgrund solcher Ungewissheiten und Risiken werden die Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche vorausschauenden Aussagen als Vorhersage der tatsächlichen Ergebnisse zu verlassen. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die W&W zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments vorlagen. W&W übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird durch geltendes Recht gefordert. Alle nachfolgenden schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Aussagen, die W&W oder Personen, die in unserem Namen handeln, zuzuschreiben sind, werden ausdrücklich in ihrer Gesamtheit durch diese vorbeugenden Aussagen eingeschränkt. Das Material wird Ihnen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, und W&W fordert Sie nicht zu Handlungen auf, die darauf basieren. Das Material ist nicht als ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines anderen Finanzinstruments oder einer Finanzdienstleistung von W&W oder einer anderen Einheit gedacht, darf nicht als solches ausgelegt werden und stellt kein Angebot oder keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Jedes Angebot von Wertpapieren, anderen Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen würde auf der Grundlage von Angebotsmaterialien erfolgen, auf die potenzielle Investoren verwiesen würden. Alle in den Materialien enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und unterliegen den gleichen Qualifikationen und Annahmen und sollten von den Anlegern nur im Lichte der gleichen Warnungen, fehlenden Zusicherungen und Zusicherungen und anderen Vorsichtsmaßnahmen, wie sie in den endgültigen Angebotsmaterialien offengelegt werden, in Betracht gezogen werden. Die hierin enthaltenen Informationen ersetzen alle früheren Versionen dieses Dokuments und gelten als durch alle nachfolgenden Versionen, einschließlich der Angebotsunterlagen, ersetzt. W&W ist nicht verpflichtet, das Material zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Alle Informationen in dem Material werden zu dem im Material angegebenen Datum ausgedrückt und können jederzeit geändert werden, ohne dass eine vorherige Ankündigung oder eine andere Veröffentlichung solcher Änderungen erforderlich ist. Das Material ist ausschließlich zur Information der institutionellen Kunden von W&W bestimmt. Die in dem Material enthaltenen Informationen sollten von keiner Person als verlässlich angesehen werden.

Im Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung nur an Zwischenkunden und Marktgegenparteien im Sinne der Vorschriften der Financial Services Authority ("relevante Personen") herausgegeben und ist nur an diese gerichtet. Personen, die keine relevanten Personen sind, dürfen nicht aufgrund dieser Mitteilung handeln oder sich auf sie verlassen. Soweit diese Mitteilung so ausgelegt werden kann, dass sie sich auf eine Anlage oder Anlagetätigkeit bezieht, steht diese Anlage oder Tätigkeit nur relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit relevanten Personen getätigt.